

Protokoll der Sitzung der Jugendkonferenz Wischhafen am 09. Januar 2018 Im Gasthaus „Fährhaus“ Wischhafen

Teilnehmer laut Liste

TOP 1: Eröffnung

Die 1. Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vorsitzenden der Juko Himmelpforten.

TOP 2: Rück- und Ausblick Aktionen

Rückblickend hat die JUKO im Herbst 2017 2 Aktionen angeboten.

1. Die Bollerwagentour ist mangels TeilnehmerInnen ausgefallen. Es werden kurz mögliche Gründe für das mangelnde Interesse besprochen. Da diese nicht gefunden werden, wird zunächst ein neuer Termin angesetzt.

Der Bau der Vogelhäuschen wurde gut angenommen, 13 von 14 Plätzen waren belegt. Die Aktion wurde von der 2. Vorsitzenden durchgeführt, die Grundschule stellte Räume und Material zur Verfügung.

Ideensammlung für kommende Aktionen:

1. Eine Fahrt mit der „Mathilde“, hier wird Elmar Specht noch genauere Infos liefern.
2. Herr Witthohn wird in den Osterferien einen Segelnachmittag anbieten.
3. Ebenfalls wird von Anne Grajetzki voraussichtlich in den Ferien ein Volleyballtraining angeboten werden, auf einen Donnerstag Nachmittag von 17:00 – 18:00 Uhr
4. Am Rosenmontag wird es ab 15:00 Uhr vom Grundschulförderverein ein Kinderfasching geben, Ansprechpartnerin hier ist Christiane Richters-Ziele.
5. Am 18.02. ab 14.30 Uhr feiert der Schützenverein Jägerslust auch Kinderfasching.
6. Die Samtgemeindejugendpflege bietet in den Zeugnisferien am 01. Februar eine Fahrt nach Hamburg mit Besuch des Planetariums und des Chocoversums an, und am 02. Februar eine Fahrt ins Arriba-Erlebnisbad.

Ende Januar soll ein Flyer der JUKO erscheinen, auf dem die bisher fest geplanten Veranstaltungen beworben werden sollen.

Für die Bollerwagentour wird als neuer Termin der 14. April, 13:00 Uhr festgelegt. Es wird daran erinnert, dass Bollerwagen auch zu leihen seien.

Weitere Ideen; Sportveranstaltungen,....

TOP 3: Anschaffungen

Es wurden noch in 2017 folgende Dinge angeschafft:

- Feldbetten
- Kühlboxen
- Stempelboxen

Der Pavillon wurde noch nicht gekauft, der Landkreis bezuschusst die Anschaffung mit € 246,66, die Samtgemeinde entscheidet in Ihrer Sitzung am 29. Januar ob und ggf. über die Höhe des Zuschusses.

Die Anschaffung eines Grill wurde zunächst aufgeschoben, da das Wunschmodell nicht mehr zur Verfügung steht.

Balu erinnert an die Buttonmaschine, die seit einiger Zeit im Baljer Kindergarten steht. Annika will sich um einen Lagerplatz kümmern.

Es wird kurz darüber gesprochen, dass die Dinge von allein Wischhafener Vereinen ausgeliehen werden können.

Die angedachten Jugendsitzbänke werden aufgrund der hohen Anschaffungskosten von € 4.000,- + nicht angeschafft.

Werbeschilder für die Basketballkörbe sollen aber angeschafft werden, wenn die Kosten im Rahmen bleiben. Lara wird sich um Preise kümmern.

TOP 4: Bericht der Juko Himmelpforten

Bernd Reimers als Vorsitzender berichtet von der Arbeit der JUKO Himmelpforten. Die Juko Himmelpforten konzentriert sich mit ihren Aktionen auf die Sommermonate. Die Arbeit beinhaltet beispielsweise die Unterstützung von Schützenfesten durch den reichen Fundus an Material (bspw. Spaßfahrzeuge, Kinderschminkutensilien, Spielgeräte,...). Hier kommt man auf 10-12 Einsätze pro Jahr.

Sommerferien: Die Juko kümmert sich um den Ferienspaßkalender, trägt die Angebote zusammen und veröffentlicht diese. Eigene Angebote werden auch vorgehalten, wie bspw. der Besuch des Millerntorstadions oder der Besuch des Heimathofes in Hüll.

Die JUKO hat einen eigenen Stand auf dem Christkindmarkt in Himmelpforten, wo Keksebacken, Waffelverkauf und Bastelmöglichkeiten angeboten werden.

Außerdem verfügt die Juko über ein Blockhaus, welches als Eventraum angeboten wird. Die Einkünfte hieraus fließen in die Juko-Kasse. Kinder- und Jugendgruppen der SG Himmelpforten zahlen nichts, alle anderen Gruppen € 65,- pro Tag.

Darüber hinaus musste die Juko eine Halle für ihren Fundus anmieten, zu dem neben den o.g. Dingen auch 10 Kanu's, Spiele usw. gehören.

Finanzierung läuft unter anderem über zahlreiche Spenden und die Vermietung der Habe.

Herr Reimers hebt die enge Kooperation mit der Jugendpflege hervor, ohne die die Vielzahl der Aktionen nicht möglich wäre.

Außerdem macht er auf die Bedeutung des Ehrenamtes und die damit verbundenen Verantwortung der Hauptamtlichkeit, das Ehrenamt nicht auszunutzen, aufmerksam.

Er gibt den Tipp, Versicherungsfrage im Zweifelsfall explizit zu klären, da die Juko Himmelpforten wohl bereits die Erfahrung gemacht hat, dass dies im Zweifelsfall besser sei.

Die Juko hat eine eigene Haftpflichtversicherung bei der Bernhard Assekuranz (München).

Das Anmeldeverfahren für die Sommerferien findet an einem Tag statt, mit EDV-Unterstützung.

TOP 5: Zuschussmöglichkeiten für Vereine und die Juko

Anna-Katharina Wellnitz als Bildungsreferentin vom Kreisjugendring. Berichtet zum Thema, welches das letzte mal 2014 in einer Sitzung der Juko Wischhafen vorgestellt wurde.

Juko soll

- Jugendarbeit aktivieren
- Vernetzung der Instanzen der Jugendarbeit vor Ort
- Vernetzung der überörtlichen Träger der Jugendarbeit (erhält dbzgl. auch Beratung durch Kreisjugendpflege und Kreisjugendring)

Juko kann

- Servicestelle der Mitgliedsorganisationen sein
- Intensivierung der Kooperation zwischen freier und öffentlicher „Hand“
- Jugendpolitische Interessenvertretung gegenüber Verwaltung und Politik (Beispiel: Jugendparlament)
- Beteiligungsgremium für Kinder und Jugendliche
- Kooperation zwischen schulischer und außerschulischer Bildung unterstützen

Die Methoden der Juko

- Aus- und Fortbildungen anbieten (Beispiel Juleica)
- Ferienspaßaktionen
- Veranstaltungen (z.B. Jugendkulturverband, Konzerte, Jugendtheater)
- Anschaffung von Material für die Jugendarbeit
- Kurzfreizeiten
- Vertretung von jugendpolitischen Interessen

Förderung

- Grundförderung durch 50% Gemeinde und 50% vom Landkreis
- Für die Förderung ist die Abgabe des Jahresmeldebogen erforderlich
- Darüber hinaus können Anträge für Maßnahmen gestellt werden: hier gilt 1. Anträge können bis zu einem Tag vor Maßnahmenbeginn abgegeben werden, 2. spätestens 6 Wochen nach Maßnahmenende muss alles abgewickelt sein, 3. Förderung gibt es nur für ausgebildete Jugendleiter (siehe auch Flyer „Fördergrundsätze für die Jugendarbeit des Landkreises Stade“)

Genrell gilt: im Zweifelsfall immer beim Landkreis anrufen, um Förderung explizit zu erfragen.

Wichtig: Nur Förderung von Jugendarbeit, nicht von Sportveranstaltungen!

Weitere Fördermöglichkeiten:

- Spenden
- Ausschüttungen durch Stiftungen
- Projektprogramme
- Zuschüsse durch das Landesjugendamt (z.B. für Juleica)

Beispiele:

- Diercks-Diekhof-Stiftung , Antrag über den SG-Bürgermeister
- Alles-Gute-Stiftung der KSK Stade, Antragsstichtag 01.04. und 01.10. eines jeden Jahres
- Generation³, www.generationhochdrei.de
- „Ich kann was“ (Förderung von Schlüsselkompetenzen), www.initiative-ich-kann-was.de
- Elmar ergänzt, dass auch unter www.kinderschutzbund.de Anträge auf Förderung gestellt werden können

Auch einzelne Vereine können Anträge stellen und es ist NICHT immer eine Juleica erforderlich.

TOP 6: Verschiedenes

Versicherung: TN sind i.d.R. nicht versichert, kompetenter Ansprechpartner ist die Bernhard Assekuranz. Anna-Katharina will die Kontaktdaten liefern.

Anträge: Der Förderverein der Grundschule stellt einen nachträglichen Antrag auf Förderung für eine Maßnahme, € 123,XX. Der Antrag wird bewilligt, mit 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

Der Schützenverein Jägerslust stellt einen Antrag auf Förderung von 4 Kinderveranstaltungen (Kindermaskerade, Sommerfest, Naschi-Suche im Moor, Laterne laufen). Aufgrund des aktuellen Kassenstandes (aktuell € 2657,- + Zulagen für 2018 (weitere € 2000,-) wird auf Vorschlag von Elmar der Betrag von € 700,- zur Abstimmung gestellt und einstimmig bewilligt.

In diesem Kontext wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Förderung durch den Landkreis generell nur dann stattfindet, wenn der Kassenstand der Juko unter € 2000,- bleibt.

Generell wird festgelegt, dass zukünftig spätestens 4 Wochen vor der nächsten Sitzung ein Antrag auf Förderung gestellt sein muss, damit in der jeweiligen Sitzung darüber entschieden werden kann. Hiermit soll einem Förderstau vorgebeugt werden.

Der Sprecherrat bespricht eine Überarbeitung des Antragsverfahren und teilt ggf. Veränderungen auf einer der nächsten Sitzungen mit.

Herr Ehlers schlägt vor, zukünftig auf Papiereinladungen zu verzichten, sondern nur auf elektronischem Weg einzuladen.

Anfrage der Gemeinde: Nimmt die Juko am 24.03. am Frühjahrsputz teil? Der Termin wird in jedem Fall mit in den Flyer genommen.

Fr. Ehret, Kreisjungedpflegerin Lkr. Stade, bittet um aktuelle Informationen für die Webseite www.gelbe-broschuere.de.

Anna-Katharina wirbt für die Aus- und Fortbildungen von Jugendleitern. Infos hierüber findet man unter www.Kjr-stade.de.

Im Juli findet ein Jugend-Austausch mit Marokko statt. Hier werden noch Jugendliche besucht, die sich daran beteiligen wollen. Infos ebenfalls beim Kreisjugendring.

Und der Kreisjugendring bietet 2 9-Sitzer zum Verleih an.

Die nächste Juko-Sitzung findet am 13. März 2018, 19:00 Uhr im Gasthaus Charly Drewes statt. Der Termin für die übernächste Sitzung ist der 08. Mai 2018, 19:00 Uhr im Gasthaus Sieb, Neuland.